

DIETER ZIEGELER

JESUS CHRISTUS

Wir warten auf den Kommenden

Angekündigt

In göttlich souveräner Konsequenz kündigte Gott nach dem Sündenfall einen „Schlangenzertreter“ an: „Er wird dir den Kopf zermalmen.“ Ich liebe diese wuchtige Ankündigung, die das Ende Satans und unsere Befreiung bedeutet. Wann wird das passieren?

Prophezeiungen ohne Ende

Alle wichtigen Kennzeichen, Eigenschaften und Ereignisse des kommenden Erlösers werden im Alten Testament präzise vorausgesagt. „Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären“, prophezeit Jesaja 700 Jahre vorher (Jes 7,14). Der Geburtsort (Mi 5,1), die Ablehnung durch die Juden (Jes 53,3), die Hinrichtung am Kreuz (Jes 53,12) und die Auferweckung (Ps 16,10) werden vorhergesagt. Der Retter wird kommen! Niemand konnte das verhindern, und viele Gläubige zur Zeit des Alten Testaments warteten sehnsüchtig. Wann passiert das?

Garantiert!

Endlich! Zum richtigen Zeitpunkt der Heilsgeschichte kommt der Retter: „Als aber die Fülle der Zeit kam, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau“ (Gal 4,4).

Ergreift uns dieses Ereignis? Es kam der, mit dem sich unsere Ewigkeit entscheiden würde. Himmel oder Hölle. Ewig bei Gott oder bei Satan.

Der Sieg des Erlösers Jesus Christus war garantiert, auch wenn der Kampf unseres HERRN unvergleichbar heftig war. „Es ist vollbracht“ – dieser Siegesruf beendete den Kampf, und seitdem läuft das Evangelium unbezwingbar und ruft zur Umkehr zu Gott.

Es geht weiter

Die Heilsgeschichte geht weiter. Exakt. Der Herr Jesus kündigte an, dass der Heilige Geist uns „das Kommende verkündigen wird“ (Joh 16,13). Glaubende sind vorinformiert. Wir wissen, wie alles weitergehen wird. Es steht in der Bibel.

Jesus wird wiederkommen!

Wirklich? Der Autor des Hebräerbriefs schreibt: „Denn noch eine ganz kleine Weile, und der Kommende wird kommen und nicht säumen“ (Hebr 10,37).

Wir stimmen dieser Wahrheit rational zu, aber wie real warten wir auf Jesus, den Kommenden? Sammelt sich immer wieder Vorfreude in unseren Herzen? Sind „die Koffer gepackt“? Ist alles geregelt? Fertig zur Abreise?

Vieles deutet darauf hin, dass wir nicht nur in der Endzeit leben, sondern sogar „in den letzten Tagen“. Die Bibel wird abgelehnt oder „postevangelikal“ oder wie auch immer umgedeutet. Der antichristliche Trend wird konkreter, und Sodom und Gomorra haben wir längst

übertraffen. Wie wird die nächste Generation, unsere Kinder und Enkelkinder, damit klarkommen? Wir brauchen wache Christen. Leute, die merken, was politisch und ideologisch gespielt wird. Christen, Leiter, die aufklären, warnen, vorbereiten, die uns gegen theologische Verirrungen immunisieren und den Glauben stärken!

Der Kommende wird kommen!

Unaufhaltsam kommen wir diesem Ziel näher. Jesus, unser Herr, ist das vorrangige Ziel. Wir werden ihn sehen, wie er ist (1Joh 3,2)! Erfüllt das unser Herz? Niemand – keine Macht der Welt, keine demokratische Mehrheit, keine selbst ernannten Diktatoren –, wird den „Kommenden“ aufhalten. Das löst bei mir Genugtuung aus und auch triumphale Gefühle.

Denn endlich kommt die Zeit, in der Jesus Christus die Herrschaft übernimmt. Wie viel Ungerechtigkeit, Korruption, Ratlosigkeit, Unverständnis, Lüge und Willkür beherrschen unsere Welt.

Der „Kommende“ ist gekommen, um wiederzukommen und um dann ewig zu bleiben und zu herrschen. Das wird Frieden und Herrlichkeit sein!



Dieter Ziegeler (Jg.1943) lebt mit seiner Frau in Basdahl.